

# Mittelbayerische

CHAM

Artikel vom 10.03.2014, 16:03 Uhr

## Aktionsbündnis gegen Kraftwerk auf Osser

**Die Kreisgruppe des Bund Naturschutzes, des Landesbundes für Vogelschutz und mehrere Bürger des Landkreises trafen sich am Freitag zu Vorgesprächen.**

Der Osser ist seit einiger Zeit wegen eines geplanten Pumpspeicherkraftwerkes in den Mittelpunkt der breiten Öffentlichkeit geraten. **Der Osser ist seit einiger Zeit wegen eines geplanten Pumpspeicherkraftwerkes in den Mittelpunkt der breiten Öffentlichkeit geraten.**

Von Stefan Weber

Bad Kötzing. Es ist seit Wochen Thema an Stammtischen und im Wahlkampf rund um den Lamer Winkel: Das Pumpspeicherkraftwerk, das die Firma Vispirion aus München auf dem Osser plant.

Obwohl noch keine konkreten Planungen zu dem Projekt vorliegen (wir berichteten), formiert sich bereits Widerstand dagegen: Am Montag erreichte eine Pressemitteilung des Bund Naturschutzes die Redaktion, in dem die Gründung eines Aktionsbündnisses gegen das Pumpspeicherkraftwerk angekündigt wird. Wie Edeltraud Winterstetter im Auftrag der Kreisgruppe mitteilt, hätten sich am Freitagabend Vertreter des Bund Naturschutzes, des Landesbundes für Vogelschutz sowie Bürger des Marktes Lam, dessen „Hausberg“ der Osser ist, sowie mehrere weitere Bürger des gesamten Landkreises in Bad Kötzing getroffen, um Vorgespräche für ein solches Aktionsbündnis zu führen.

„Durch den geplanten Bau eines Pumpspeicherkraftwerks am Osser sind dort erhebliche und nachhaltige Eingriffe in den Naturhaushalt und das Landschaftsbild zu erwarten“, heißt es zur Begründung. „(...) Gemeinsam wollen sie sich gegen diese ungeheure Bedrohung des Ossers, (...) einem der bisher noch unverbauten Berge im Bayerischen Wald, zur Wehr setzen.“ Alle Teilnehmer seien sich einig gewesen, „dass der Osser nicht einem solch zerstörerischen Projekt zum Opfer fallen“ dürfe. Deshalb sei demnächst geplant, ein Aktionsbündnis gegen das geplante Pumpspeicherkraftwerk zu gründen, das „durch sachliche Aufklärung die Bevölkerung“ über die Folgen informieren soll. Wann die Gründung sein wird war am Montag noch nicht bekannt.

**URL:** <http://www.mittelbayerische.de/index.cfm?pid=10059&lid=0&cid=0&tid=0&pk=1030335>